



Die Kulturinitiative Gmünd lädt Sie und Ihre Freunde herzlich ein zur Eröffnung der Ausstellung

FELIX MALNIG

Langsamer Sommer

am Mittwoch, 25. Oktober 2017, 19.00 Uhr

Kulturkino Gmünd und anschließend Int. Gastatelier Maltator

War es in der romantischen Landschaftsmalerei noch Ziel, Utopien als anstrebenswerte und erreichbare Leitbilder sichtbar zu machen, so versucht Malnig eine „Landschaftsmalerei“ zu schaffen, die einer Zeit gemäß ist, in der man Landschaft in erster Linie vom Auto aus sieht.

Zum Ende seines Gastaufenthaltes in Gmünd zeigt Felix Malnig zuerst eine kleine Auswahl seiner Kurzfilme im Kulturkino – „D (Detroit)“, Video, 16:22 Min., 2007, und „Michigan Theater Parking Garage“, Video, 6:23 Min., 2009. Danach präsentiert er im Gastatelier Maltator seine neuesten, in Gmünd entstandenen Arbeiten.

Felix Malnig, Österreichischer Künstler, geb. 1967 in Nürnberg. Aufgewachsen in Kanada, Deutschland und Österreich. 1987-1992 Studium der Malerei in der Meisterklasse für Experimentelles Gestalten bei Maria Lassnig und Christian Ludwig Attersee, Hochschule für Angewandte Kunst, Wien. 1992 Diplom. 4 Semester Architektur, Technische Universität Wien; Preise: Anerkennungspreis des Landes Niederösterreich 1993, Erwin Ringel-Kunstpreis 1999, Arbeitsstipendium der Stadt Wien 1999, Förderungspreis der Stadt Wien 2000, STRABAG Artaward, Anerkennungspreis 2008.

www.felixmalnig.at

Die Ausstellung ist bis Sa, 28. Oktober 2017, täglich von 15.00 bis 18.00 Uhr, zu sehen.